Erfolgreicher Start für Neuseelands erste 8er-Sesselbahn

LEITNER realisiert Prestigeprojekt am Mount Hutt auf der Südinsel

Die Pisten am Mount Hutt, nur 90 Minuten von Christchurch entfernt, zählen zu den beliebtesten Skigebieten Neuseelands. Mit dem Bau der ersten 8er-Sesselbahn des Landes sorgt LEITNER nun für einen weiteren Qualitätsschub, der sich vor allem in geringeren Wartezeiten und maximaler Betriebssicherheit äußert. Dafür sorgt auch die spezielle Vorbereitung der Anlage auf die besonderen Witterungsverhältnisse in der Top-Wintersportregion der Südinsel.

Die Nähe zu Christurch, der größten Stadt auf der Südinsel, sowie die längste Skisaison Neuseelands machen das Skigebiet am Mount Hutt zum absoluten Publikumsliebling. Bereits sechs Mal in Folge (2015 bis 2020) wurde das Resort mit seinen 40 Pistenkilometern zum beliebtesten Skigebiet des Landes gewählt. Bis dato bringen zwei Schlepplifte und drei Sesselbahnen die Gäste bis zum höchsten Punkt des Areals auf 2.190 Metern. Mit dem neuen “Nor’west Express” von LEITNER – der ersten 8er-Sesselbahn des Inselstaates – wird die Fahrt zum Gipfel nicht nur komfortabler, sondern zudem auch deutlich schneller. Entlang der Trasse der alten Bahn bringt die neue Anlage in zwei statt vormals sieben Minuten rund 3.000 Personen pro Stunde direkt zum beliebten Snowpark.

Spürbares Qualitätsplus bei jedem Wetter

Neben der Verdoppelung der Beförderungsleistung punktet der 686 Meter lange “Nor’west Express” vor allem aufgrund seiner stabilen Ausführung. So wurde die mit DirectDrive betriebene Anlage speziell für die oft extremen Witterungsverhältnisse am Mount Hutt konzipiert. Premium Sessel mit Schwingungsdämpfer sowie das Auftragen einer Enteisungsflüssigkeit aus Glykol auf das Seil während der Fahrt durch die Station sorgen sowohl an windstarken als auch an besonders kalten Tagen für maximale Betriebssicherheit.

Dank der Ausstattung mit Einzelfußrastern wurde seitens des Betreibers NZ Ski auch in die Steigerung des Komforts und ein sicheres Fahrerlebnis investiert. Das Resultat: Schon während des ersten ausfallsfreien Betriebsmonats konnten sämtliche Ziele mit Blick auf die Verringerung der Wartezeit für Gäste, weniger Verzögerungen und Stopps in den Stationen sowie höchste Windstabilität erreicht und sogar übertroffen werden. Erfreut von dieser ersten positiven Zwischenbilanz zeigt sich auch Skigebietsmanager James McKenzie: “Unsere Erfahrung mit LEITNER war absolut fantastisch. Trotz der potenziellen Auswirkungen, die die Covid-Pandemie auf die Produktion hätte haben können – wie etwa Grenzschließungen und Frachtverzögerungen – wurde das Projekt pünktlich und innerhalb des Budgets realisiert. Bemerkenswert waren auch die Anstrengungen, um die Konstruktion für unsere Bedürfnisse zu optimieren, die Frachtkosten zu minimieren und sicherzustellen, dass die Ausrüstung pünktlich geliefert wurde. So wurde die Zusammenarbeit mit den LEITNER-Montageteams aus Europa und Neuseeland dank höchster Standards für Sicherheit und Verarbeitung zu einem echten Gradmesser für alle zukünftigen Seilbahnprojekte!“

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com